



Karrer Gemeinde-Info



Amtliche Mitteilung
„Zugestellt durch Post.at“

Information der Gemeinde Karres

22. Jahrgang

Nr. 03-2019

September

Unser Bürgermeister informiert

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die Nationalratswahlen sind geschlagen. Den ganzen Sommer hindurch gab es immer wieder Anschuldigungen unter der Gürtellinie unter den Parteien. Nun hat der Wähler gesprochen und die Parteien sind wieder für eine Zusammenarbeit aufgerufen.

Es wird wohl dem Klimawandel zu verdanken sein, dass es im Sommer immer öfter zu Starkregen mit Hagel kommt. Fast genau zum „Jahrestag“ des Murenabganges des vergangenen Jahres, kam es heuer auch wieder zu einem Starkgewitter mit Hagel am Tschirgant. Dies bedingte wieder einen Murenabgang. „Gott sei Dank“ war diese Mure nicht so stark. Dabei konnte jedoch festgestellt werden, dass die Abtragung des Felsens sowie die Errichtung der Steinschlichtung an der Kurve beim „Großen Stein“ durch die Wildbach- und Lawinerverbauung die richtigen Verbauungsmaßnahmen waren.

Alle weiteren geplanten Verbauungen werden 2020 fortgesetzt.

Leider hat die Stoll Wohnen Bau GmbH bis zum heutigen Tag noch keine Planung für das Miet-Wohnprojekt im Bereich „Engere“ vorgelegt. Ich bleibe hierbei „am Ball“ und werden die notwendigen Maßnahmen ergreifen.

Zwischenzeitlich hat sich der Wohnbauträger Ultimate Bau GmbH zur Errichtung eines Wohnobjektes mit 10 Wohneinheiten auf den Grundstücken 171/4 und 171/5, KG Karres, interessiert. Hier sollen Eigentumswohnungen errichtet werden. Bis Jahresende werden hierbei noch Kleinigkeiten geregelt werden, sodass der Betreiber im Frühjahr 2020 mit dem Bau beginnen kann. Auch hier werde ich die weiteren Maßnahmen ergreifen und fortsetzen.



In der letzten Gemeinderatssitzung habe ich dem Gemeinderat einen Vorschlag zur Herstellung von zwei weiteren Bauplätzen in der Waldsiedlung vorgelegt. Dies wurde für gut befunden. Zur Realisierung werde ich nun die weiteren notwendigen Schritte unternehmen.

„Das Klima fordert den Wald“ – die Klimaveränderung ist bereits voll im Gang. Es müssen Maßnahmen gesetzt werden, damit unsere nächsten Generationen auch noch einen Wald haben. Weiteres hierzu auf den Seiten 15 und 16 dieser Ausgabe.

Hunde an die Leine! Ich erinnere an die Leinenpflicht bei uns ins Karres. Nur Vereinzelte halten sich an diese Pflicht. Es kann nicht sein, dass nichtangeleinte freilaufende Hunde auf Spaziergänger losgehen und sie in Angst und Schrecken versetzen.

Es soll nicht sein, dass immer erst etwas passieren muss, denn dann ist es zu spät und man steht vor dem Staatsanwalt,

geschweigen von den Verletzungen, die dadurch entstanden sind.

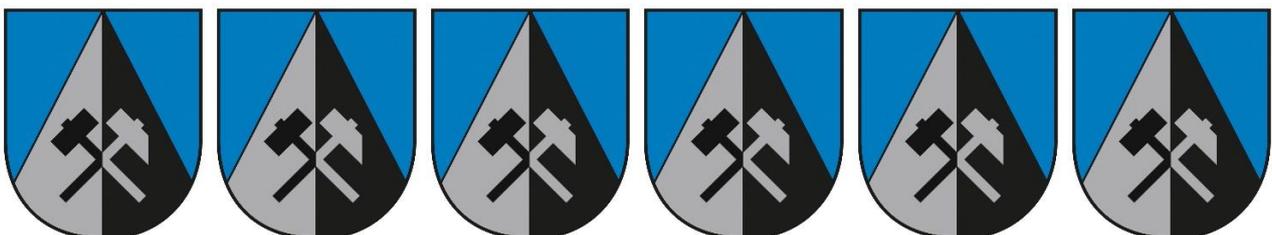
Also nochmals mein Appell „Hunde an die Leine!“

Die Feuerwehr feierte am 7. und 8. September 2019 das 125-jährige Bestandsjubiläum. Trotz schlechtem Wetter war es eine erfolgreiche Veranstaltung. Mein Dank gilt der Feuerwehr für ihren unermüdlichen freiwilligen Einsatz zum Wohle unserer Bevölkerung.

Am Samstag, den 5. Oktober 2019 findet wieder der jährliche Zivilschutz-Probealarm statt. Genaueres hierüber auf Seite 7.

Nun wünsche ich allen Kindergarten- und Schulkindern sowie den Pädagoginnen und Pädagogen schöne gemeinsame Zeiten und euch allen einen hoffentlich schönen Herbst.

Euer Bürgermeister





Gemeindesteuern und –abgaben

Die Vorschreibung der **Gemeindesteuern und –abgaben für das 4. Vierteljahr 2019** findet Mitte Oktober statt (Fälligkeit Mitte November) und beinhaltet folgende **Abgaben:**

- Wasserbenützungsgebühr (Endabrechnung laut Zählerablesung)
- Kanalbenützungsgebühr (Endabrechnung laut Zählerablesung)
- Grundsteuer A und B (falls Jahresbetrag 75,00 Euro überschreitet)
- Müll – Grundgebühr (nach Personen)
- Müll – weitere Gebühr (nach Größe des Müllbehälters)
- Tierseuchenbeitrag
- Freiwasser für Großvieheinheiten (Landwirtschaftsförderung)
- Müllbehälter, Müllsäcke, Verwaltungsabgaben usw.

**Die Steuerpflichtigen werden ersucht,
bei der Überweisung mittels Telebanking
zumindest die EDV- oder Rechnungs-Nummer anzugeben!**

Bitte beachten:

Die Rechnungsnummer ändert sich mit jeder Vorschreibung!!!



Müllabfuhrplan

Oktober bis Dezember 2019

	<u>Restmüll</u>	<u>Biomüll</u>
<u>Oktober:</u>	01.10. 15.10. 29.10.	02.10. 16.10. 30.10.
<u>November:</u>	12.11. 26.11.	13.11. 27.11.
<u>Dezember:</u>	10.12. 23.12. - MO	11.12. 24.12. - DI

**Es wird ersucht, die Bio- bzw. Restmüllbehälter bereits
am Morgen (7:00 Uhr) bereitzustellen!!!**

Beschädigte Müllkübel

Die Firma Hopperger teilt mit, dass beschädigte Müllbehälter in Zukunft mit folgendem Aufkleber versehen werden:

**Dieser Müllbehälter ist STARK BESCHÄDIGT!
Wir ersuchen Sie, den Behälter auszutauschen,
sonst kann KEINE ENTLERUNG mehr erfolgen!**

Im Falle, dass ein Müllbehälter diesen Aufkleber trägt, wird dessen Besitzer ersucht, sich einen neuen Müllbehälter von der Gemeinde Karres anzuschaffen.



Geburtstagsglückwünsche

Juli bis September 2019

Gstrein Alois	80
Pock Peter	80
Huber Marianne	84
Winkler Alois Anton	81
Winkler Hubert	87
Gstrein Stefan	87
Winkler Irmgard	84
Huber Franziska	88
Winkler Erich	81
Praxmarer Hilda	83

*) Liste wird nach der Reihenfolge des Geburtstages sortiert

**Natürlich gratulieren wir auch jedem anderen Gemeindebürger,
der in dieser Zeit einen Geburtstag feierte.**

...in unserem Kindergarten ist was los...

Wir sind mit 15 Kindern in das neue Kindergartenjahr 2019/2020 gestartet. Im heurigen Kindergartenjahr besuchen 9 Mädchen und 6 Buben den Kindergarten Karres. Nach gutem Start stecken wir schon mitten im abwechslungsreichen und spannenden Kindergartenalltag. Da wir aus vielen Erlebnissen, Erfahrungen und Beobachtungen im vorigen Kindergartenjahr bemerkten, wie faszinierend für die Kinder die Natur und deren Vielfalt ist, haben wir uns heuer für den Jahresschwerpunkt „Der Natur auf der Spur“ entschieden.

Wir möchten mit den Kindern verschiedene Vorgänge und Wunder in der Natur genauer betrachten, diese gemeinsam erleben und mit allen Sinnen wahrnehmen. Ausgestattet mit einer großen Portion Phantasie, Neugierde und Wissensdurst wollen wir noch in jeder so unscheinbaren Raupe das Naturereignis, das es zu bestaunen gilt, entdecken.

Die Freude an der Natur frühzeitig zu wecken bzw. zu erhalten ist für uns Erwachsene eine sehr wichtige Aufgabe. Denn Naturkontakte fördern nicht nur Kreativität und die gesunde Entwicklung unserer Kinder, sie sind auch die Voraussetzung für ein lebenslanges, umweltverantwortliches Handeln.

Wir haben uns dazu schon im Vorfeld viele Projekte überlegt und warten nun noch auf die Ideen und Wünsche der Kinder und versuchen dann daraus ein tolles Kindergartenjahr zu gestalten.

Wir freuen uns schon sehr darauf und werden euch immer wieder darüber in der Gemeindeinfo berichten.

Neben einem neuen Jahresschwerpunkt gibt es eine weitere Erneuerung ab dem heurigen Kindergartenjahr. Wir bieten unseren Kindern heuer jeden Tag im Kindergarten ein freies Jausenbuffet an. Dies ist natürlich nur durch die Unterstützung der Eltern möglich, die uns zwei Mal in der Woche unseren großen Korb, der in der Garderobe bereitsteht, mit verschiedenen Essensspenden füllen. Wir schauen dann immer, was im Korb ist und überlegen uns, gemeinsam mit den Kindern, was wir uns daraus zaubern können. Es ist immer sehr spannend und überraschend, was im Korb ist (Obst, Gemüse, Milchprodukte, Nudeln, Mehl...) und die Ideen mancher Kinder sind grenzenlos vielfältig! So konnten wir uns zum Beispiel in der ersten Kindergartenwoche einen Karottenigel, einen Obstregenbogen, einen Joghurtkuchen, eine Karotten-Kürbis-Suppe, eine Knäckebrotsonne, einen Kräuterdip uvm. schmecken lassen.



Anna, Leonie, Eymen und Emely beim Kochen helfen.

Danke an die Eltern für die tolle Unterstützung.



Erik, Matteo, Eymen, Tobias, Emely und Lukas beim Essen



Hinten unsere Bärenkinder: Maya, Felix, Alena, Leonie und Hailey
In der Mitte unsere Schmetterlingskinder: Eymen, Amy, Wanda und Tobias
(Erik fehlt auf dem Foto)
Und vorne unsere Marienkäferkinder: Katharina, Emely, Matteo, Anna und Lukas

Euer Kindergartenteam Rosmarie und Gitti



Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich am Samstag, den 5. Oktober 2019

Am **Samstag, den 5. Oktober 2019** wird wieder bundesweit der jährliche Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen 12:00 und 13:00 Uhr werden nach der samstäglichen „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt werden. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen vertraut gemacht werden.

Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem, das vom

Bundesministerium für Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen betrieben wird. Damit hat Österreich als eines von wenigen Ländern eine flächendeckende Sirenenwarnung.

Die Signale können derzeit über 8.200, davon in Tirol über 963 Feuerwehirsirenen abgestrahlt werden. Die Auslösung der Signale kann je nach Gefahrensituation zentral von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres, von den Landeswarnzentralen der einzelnen Bundesländer oder den Bezirkswarnzentralen erfolgen.

Achtung: Bitte am 5. Oktober keine Notrufnummern blockieren!

Bedeutung der Signale



Sirenenprobe

15 Sekunden

Warnung

3 Minuten gleichbleibender Dauerton, **Herannahende Gefahr!**
Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 5. Oktober nur Probealarm!

Alarm

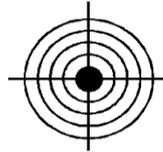
1 Minute auf- und abschwelliger Heulton, **Gefahr!**
Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernseher (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 5. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung

1 Minute gleichbleibender Dauerton. **Ende der Gefahr!**
Weitere Informationen über Radio oder Fernseher (ORF) beachten.
Am 5. Oktober nur Probealarm!



DORF-GRUPPENSCHIESSEN OKTOBER 2019



Eingeladen sind wieder alle Vereins-, Hobby- und sonstige
Phantasiemannschaften aus Karres

**SCHIESSLOKAL ist Freitags und Samstags ab 17:00 geöffnet
und wieder zusätzlich am Sonntag Vormittag**

Eine Mannschaft besteht aus 4 Personen

4 Personen schießen 10 Schuss sitzend aufgelegt, zusätzlich 5 Schuss Probe

Gewertet werden die 3 besten Schützen/Schützinnen

Zusätzlich schießt jeder Teilnehmer 3 Schuss auf eine Glücksscheibe

Die Glücksscheibe zählt als Einzelwertung und wird mit Sachpreisen für die besten
5 Schützen/Schützinnen belohnt!

Einlage pro Mannschaft 20 Euro!

Geschossen wird jeweils am Freitag und am Samstag von 20:00 – 22:00 Uhr

ACHTUNG: Scheibenausgabe nur bis 21:30 Uhr

*******Finale*******

am Samstag den 26.10.2019 um 19:00.Uhr

für die Mannschaften vom 6.-10. Rang, und um 20:00 Uhr für die
Mannschaften vom 1.-5. Rang mit anschließender Preisverteilung

Es müssen für alle Bewerbe die bereitgestellten Standgewehre benützt werden!!!

Auf zahlreiche Teilnahme freuen sich die
Schützengilde Karres und die Schützenkompanie Karres



Viel los in der Volksschule

Am 3. September sind wir wieder gut ins neue Schuljahr gestartet.

4 Kinder haben uns am Ende des letzten Schuljahres verlassen und beginnen nun einen neuen Lebensabschnitt in einer neuen Schule. Wir wünschen ihnen viel Erfolg und schöne, neue Erfahrungen.

4 Kinder starteten bei uns an der Schule ebenfalls ein neues Kapitel in ihrem Leben. Auch ihnen wünschen wir viel Erfolg und eine schöne, gemeinsame Zeit.

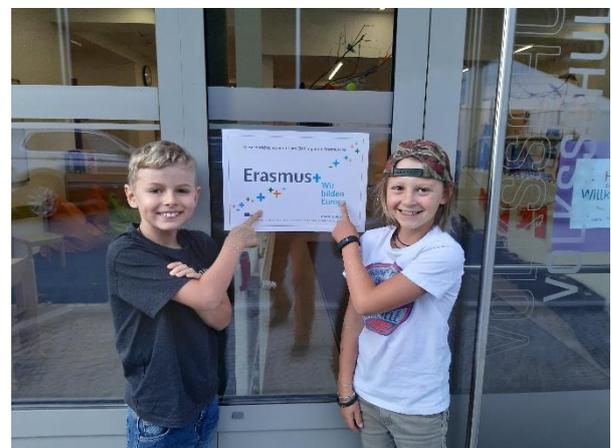


Unsere Volksschule ist in den nächsten **2 Jahren Teil des EU-Projekts „Erasmus+“**.

Wir haben Partnerschulen in **Holland, Spanien, Malta und Estland**. Gemeinsam arbeiten wir an unserem Thema **„Freundschaft zwischen Volksschülern in Europa und Abbau von Ängsten gegenüber allem Fremden“**.

Teil dieses Projektes ist es auch, dass wir unsere Partnerschulen besuchen (bzw. Besuch von ihnen bekommen) und vor Ort

unsere Schule vorstellen bzw. was unsere Schule zu unserem gemeinsamen Thema im Unterricht erarbeitet hat. Wir werden also in den nächsten 2 Jahren viel Kontakt zu unseren Partnerschulen haben und so, viel über andere Länder, Kulturen und Unterrichtssysteme erfahren. Gleichzeitig ist es auch sicher für unseren Englischunterricht von Vorteil. **Jedes Unterrichtsjahr wird jede Partnerschule 1x besucht**. Bei jeder Reise zu einer Partnerschule können **2 Kinder mitfahren**. Unsere erste Reise geht in unseren Herbstferien (27.10.2019 bis 02.11.2019) nach Holland.



Auch in diesem Jahr planen wir wieder viele Aktivitäten. Nächste Woche starten wir mit einem Ausflug, gemeinsam mit dem Kindergarten, zum Hexenspielplatz in Tarrenz. Über alle weiteren Aktivitäten werden wir in den nächsten Ausgaben unserer Gemeindezeitung berichten.

Kinder und Lehrer der VS Karres



IMPRESSUM:

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger: Gemeinde Karres

Redaktion; freie Mitarbeiter: Bürgermeister Wilhelm Schatz; Marko Winkler;
Michael Thurner

Fotos: Gemeinde - Kindergarten – Volksschule Karres, Energie Tirol, KFV

Eingesandte Beiträge sind nicht immer ident mit den Ansichten der Redaktion.
Ebenso behält sich diese eine eventuelle Kürzung der Beiträge vor.

Erscheinungsweise: vierteljährlich (März, Juni, September, Dezember)

Verlagspostamt: 6460 Imst

Herstellung im Eigendruck



Brennholzverkauf

Die Gemeindegutsagrargemeinschaft Karres informiert, dass **Brennholz (stehend oder gerichtet)** zu verkaufen ist.

Preise:

Brennholz stehend: € 10,00 je fm

Brennholz gerichtet: € 34,50 je fm



Interessenten melden sich bei Waldaufseher Gerold Schlierenzauer unter der Nummer 0676/840044500 bzw. Substanzverwalter Hermann Gstrein unter 0676/84008452.

Die Agrargemeinschaft informiert

Es haben zahlreiche Besprechungen und Besichtigungen betreffend notwendiger Sanierungsmaßnahmen nach dem Murenabgang vom 29.08.2018 mit Vertretern der Wildbach- und Lawinenverbauung, der Bezirksforstinspektion sowie der bauausführenden Firmen stattgefunden. Der erste Teil des Sanierungskonzeptes wurde inzwischen verwirklicht. Als schwierig erweisen sich die Hangentlastungsmaßnahmen mittels Fällen von Bäumen, da die Böschungen immer noch ständig in Bewegung sind.

Eine Photovoltaikanlage wurde auf dem Dach des Stallgebäudes im Bereich der Karrer Alm montiert und funktioniert einwandfrei.

Kleinere Sanierungsmaßnahmen im Bereich des Almweges wurden kürzlich durchgeführt; weitere Maßnahmen erfolgen voraussichtlich im Frühjahr 2020.

Weidezäune wurden wieder zahlreich repariert bzw. erneuert; als Weidebeauftragter fungiert Andreas Walch.

Das Wasser auf der Karrer Alm wurde wieder untersucht und die Verwendung als Trinkwasser bestätigt.



ENERGIEBERATUNGSSTELLE IMST



HERBERT HAFELE

steht jeden ersten Freitag im Monat von 14.00 - 18.00 Uhr für Sie zur Verfügung.

Die nächsten Beratungstermine 2019:

01.02. / 01.03. / 05.04. / 10.05. / 07.06. / 05.07. /
02.08. / 06.09. / 04.10. / 08.11. / 06.12.2019

Infos & Kontakt:

Regionalmanagement Imst, 6426 Roppen
T: 05417-20018, Anmeldung erforderlich



Konsumerhebung 2019/20

Wie viel geben Haushalte in Österreich für Lebensmittel, Kleidung oder Wohnen aus? Wie unterscheiden sich die Ausgaben von Jungfamilien, Singles oder Seniorenhaushalten? Fragen wie diese beantwortet die Konsumerhebung, die alle fünf Jahre von Statistik Austria durchgeführt wird. Sie gibt nicht nur Aufschluss über die Konsumgewohnheiten der Haushalte, sondern liefert auch Informationen über Lebensstandard und Lebensbedingungen unterschiedlicher sozialer Gruppen. Dadurch dient sie etwa Sachverständigen zur Schätzung von Unterhaltszahlungen oder Lebenshaltungskosten.



Die Ergebnisse fließen auch in viele weitere wichtige Statistiken ein, etwa in die Zusammenstellung des Warenkorb zur Inflationsberechnung (VPI und HVPI). Der Verbraucherpreisindex (VPI) ist ein Maßstab für die allgemeine Preisentwicklung oder Inflation, von der private Haushalte beim Erwerb von Waren oder Dienstleistungen unmittelbar betroffen sind. Er wird zur Wertsicherung von Geldbeträgen verwendet, etwa bei Mieten oder Versicherungen, und ist Basis für Lohn- oder Pensionsverhandlungen. Der Harmonisierte Verbraucherpreisindex (HVPI) hingegen dient dem Vergleich der

Inflationsraten auf europäischer Ebene. Als besonderes Service steht Ihnen unter <https://www.statistik.at/indexrechner/> ein Wertsicherungsrechner zu Verfügung, mit dem Sie selbst kostenfrei Berechnungen online durchführen können. Außerdem haben Sie unter

http://pic.statistik.at/persoenerlicher_inflation_rechner/ die Möglichkeit, Ihre persönliche Inflation anhand der eigenen Ausgaben zu berechnen und mit der allgemeinen Teuerungsrate zu vergleichen.

Die österreichische Konsumerhebung blickt bereits auf eine lange Tradition zurück – seit 1954 wird sie in regelmäßigen Abständen durchgeführt. Doch bereits Anfang des 20. Jahrhunderts interessierte man sich für die Ausgaben, Einkommen und Ausstattung von Privathaushalten: 1912-1914 wurden erstmals die „Wirtschaftsrechnungen und Lebensverhältnisse von Wiener Arbeiterfamilien“ durch das K.u.K. Arbeitsstatistische Amt untersucht.

Mehr als hundert Jahre später, Ende Mai 2019, hat die Konsumerhebung 2019/20 begonnen. Haushalte, die in ganz Österreich nach dem Zufallsprinzip ausgewählt wurden, führen jeweils zwei Wochen lang ein Haushaltsbuch und protokollieren ihre Ausgaben und beantworten Fragen zur Wohnung, der Ausstattung des Haushalts sowie zu den einzelnen Haushaltsmitgliedern. Als Dankeschön fürs Mitmachen gibt es für die teilnehmenden Haushalte Einkaufsgutscheine, die in vielen Geschäften und Restaurants einlösbar sind.

Nähere Informationen zur laufenden Konsumerhebung finden Sie unter www.statistik.at/ke-info.



Das Klima fordert den Wald

„Wälder gelten als wichtige Landschaftselemente, die zahlreiche Funktionen für die Menschen, aber auch für die Flora und Fauna erfüllen. Die Erhaltung des Waldes und seiner Wirkungen kann daher nur eine Hauptzielsetzung sein. Allerdings können sich Wälder nur langsam an die bestehenden Veränderungen des Klimas anpassen“, fasst Andreas Pohl, Leiter der Bezirksforstinspektion Imst, die Beweggründe für das Projekt „Zukunftsfitte Landschaftselemente – Vielfalt fördern“ zusammen. Das Vorhaben wird derzeit in rund 13 Gemeinden des Bezirks Imst realisiert und hat sich zum Ziel gesetzt, den Wald bestmöglich auf die Klimaveränderungen vorzubereiten. Die steigenden Temperaturen führen zu längeren Trockenphasen und unregelmäßigeren Niederschlägen, was vor allem die Bäume in den Tieflagen zunehmend unter Stress setzt. Baumarten in den Tallagen mit geringer Anpassungsfähigkeit an klimatische Veränderungen, wie z.B. die Fichte, werden zunehmend anfälliger für Krankheiten und Schädlinge, so Pohl.

In den kommenden drei Jahren werden somit in den Gemeinden Imsterberg, Karres, Karrösten, Mils bei Imst, Haiming, Mötz, Oetz, Rietz, Silz, Jerzens, Wenns, Imst und Tarrenz insgesamt rund 80 Bauminseln geschaffen, in welchen rund 6.800 Bäume Platz finden werden. „In diesen Inseln pflanzen wir Baumarten, die sich an die neuen klimatischen Bedingungen besser anpassen können, wie etwa die Eiche, der Bergahorn und die Weißtanne“, erklärt Katrin Eisenstecken von der Bezirksforstinspektion Imst die Maßnahmen und verweist dabei auch auf die Waldtypisierung. Mit Hilfe dieses Handbuchs können standortangepasste Baumarten

ausgewählt werden, die vom Landesforstgarten bezogen werden. Durch das vorrangige Einbringen von Laubgehölzen erhofft man sich die Ausbildung eines klimaresistenteren Waldbestandes in den Tallagen. Durch die Vielfalt soll zudem die Gesundheit und Stabilität des Waldes gefördert werden. Neben der Aufforstung müssen aber auch entsprechende Zäune aufgestellt werden, um die Jungpflanzen vor Wildverbiss zu schützen. Darüber hinaus werde, wo notwendig, auch das Thema Neophyten behandelt. Diese invasiven und teils gesundheitsgefährdeten Pflanzen verbreiten sich zum Teil sehr schnell und drohen heimische Arten zu verdrängen. „Diese invasiven Pflanzenarten wie das Springkraut müssen händisch beseitigt und fachmännisch entsorgt werden“, so die Projektkoordinatorin.

Neben diesen Maßnahmen soll vor allem auch die Bewusstseinsbildung in Punkto Wald und Klima vorangetrieben werden. So werden etwa die Standorte der Inseln bewusst entlang von Spazierwegen gelegt. Wir möchten der Bevölkerung zeigen, dass etwas getan wird und daher werden die „Bauminseln“ bewusst an frequentierten Standorten angelegt, so Pohl. Dahingehend werde auch der Waldrand in das Projekt miteinbezogen. Dort sollen Hecken und weitere Sträucher auch den Tieren Schutz und Lebensraum bieten. Informationsschilder werden auf das Projekt aufmerksam machen und die Maßnahmen erläutern. Zusätzlich werden an ausgewählten Standorten Erholungsplätze geschaffen, insbesondere rund um Imst, da dort der Wald sehr stark als Erholungsraum genutzt wird, so Manuel Flür vom Regionalmanagement Bezirk Imst.



Der Regio Verein begleitet das dreijährige Projekt und unterstützt die Projektgesamtkosten von rund EUR 296.000,00 mit einer 75-prozentigen Förderung. Die Förderung kommt dabei von Bund, Land und Europäischer Union (LEADER).

Da Bäume verständlicherweise zum Gedeihen länger als drei Jahre benötigen, sind die jetzigen Projektträger, die Waldpflegevereine Imst und Tirol als auch die Stadtgemeinde Imst, angehalten nach Ablauf der Frist für die ordnungsgemäße Pflege aufzukommen. „Hierzu führten wir einige Gespräche im Vorfeld mit den jeweiligen Förstern und konnten auch die politischen Vertreter vom Projekt überzeugen“, so Pohl, der auf die gut einjährige Vorbereitungszeit des Projekts verweist. Positiv hervorheben, möchte Pohl auch die Bereitschaft der Gemeinden zur Teilnahme am Projekt, „es ist gut zu wissen, dass derartige Themen Gehör finden und von der Politik mitgetragen werden“.



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete





Bildungsinfo Tirol

Beruflich verändern, weiterentwickeln oder neuorientieren

Das Angebot der Bildungsinfo Tirol im Bezirk Imst:

Wann? Jeden Dienstag von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr

Wo? Arbeiterkammer Imst, Rathausstraße 1, 6460 Imst

Wer? Mag. Ursula Rieder-Feldner
ursula.rieder-feldner@amg-tirol.at

Terminvergabe und nähere Infos:

0512/56 27 91-40
www.bildungsinfo-tirol.at

Ich muss mich erst mal neu orientieren.

jeden Dienstag
9:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr
in der Arbeiterkammer Imst

bildungsinfo tirol

Klarheit schaffen. Bei allen Fragen rund um Bildung und Beruf.
Information und Beratung - für Erwachsene - tirolweit - kostenlos
T 0512/56 27 91-40 · bildungsinfo@amg-tirol.at · www.bildungsinfo-tirol.at · www.facebook.com/bildungsinfo





Verkehrsunfälle in der dunklen Jahreszeit:

Schützen Sie Ihr Kind mit heller Kleidung und Reflektoren!

Gerade in den dunklen und kalten Monaten ist die Gefahr für Kinder auf den Straßen von Autofahrern übersehen zu werden besonders hoch. Mehr als die Hälfte aller Kinder ist im Straßenverkehr zu dunkel gekleidet und trägt keine Reflektoren!



Das KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) appelliert an Erwachsene, **Kinder in der dunklen Jahreszeit so hell wie möglich zu kleiden!**



Rucksäcke und Kleidung sollen auffällige, helle Farben haben und mit reflektierenden Elementen ausgestattet sein.

Sprechstunden Bürgermeister	Sprechstunden Vizebürgermeister
<p>Die Sprechstunden des Bürgermeisters werden nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 05412/66186 während der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes oder unter 0676/840044100 abgehalten.</p>	<p>Die Sprechstunden des Vizebürgermeisters werden nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 0676/84008452 abgehalten.</p>



Abbuchungsauftrag für Lastschriften

SEPA - Lastschrift - Mandat (Ermächtigung)

Zahlungsempfänger:

Gemeinde Karres
Karres 91
6462 Karres

Creditor ID der Gemeinde Karres: AT56ZZZ00000036176

Ich ermächtige/ Wir ermächtigen die Gemeinde Karres Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels SEPA - Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/unser Kreditinstitut an, die von der Gemeinde Karres auf mein/unser Konto gezogenen SEPA – Lastschriften einzulösen.

Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungspflichtiger

Name: _____

Anschrift: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Zahlungsart: Wiederkehrender Einzug

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____



Elektronische Zustellung

Nun ist es soweit – die **elektronische Zustellung** von Schriftstücken der Gemeinde in Form einer E-Mail (genauer gesagt registered Mail) ist ab sofort möglich. Dieses **kostenlose Service** hilft Geld zu sparen und entlastet die Umwelt!

Wir laden Euch ein, dieses Angebot zu nutzen. Briefe, Rechnungen, Verschreibungen kommen – wie zB von der Handyrechnung gewohnt – per E-Mail und können entweder ausgedruckt oder einfach gespeichert werden. In der ersten Phase werden **primär Verschreibungen** und Grundsteuerbescheide elektronisch zugestellt, sukzessiv wird jedoch

unser Angebot auf andere Aussendungen erweitert.

Dafür ist das Einverständnis für diese Art der Zustellung notwendig:

- Entweder den unten angeführten Abschnitt zurücksenden
- Eine E-Mail an gemeinde@karres.tirol.gv.at senden mit einem kurzen Hinweis, dass man die e-Zustellung von Dokumenten der Gemeinde wünscht.
- Oder auf www.karres.tirol.gv.at/e-Zustellung sich online anmelden



registered E-Mail

(RSa- und RSb-Zustellung nicht möglich)

- Ja, ich bin mit der elektronischen Übermittlung von Erledigungen (Abrechnungsbeilage, Bescheid, Brief, Rechnung, Verschreibung...) durch die Gemeinde einverstanden und helfe dadurch Kosten zu sparen und die Umwelt zu entlasten.

Name: EDV-Nr.:

Adresse:;

E-Mail-Adresse:@.....

Unterschrift:

e-Zustellung via Registered Mail bedeutet:
keine verpasste Sendung, kein umständliches Abholen beim Postamt oder Postpartner!

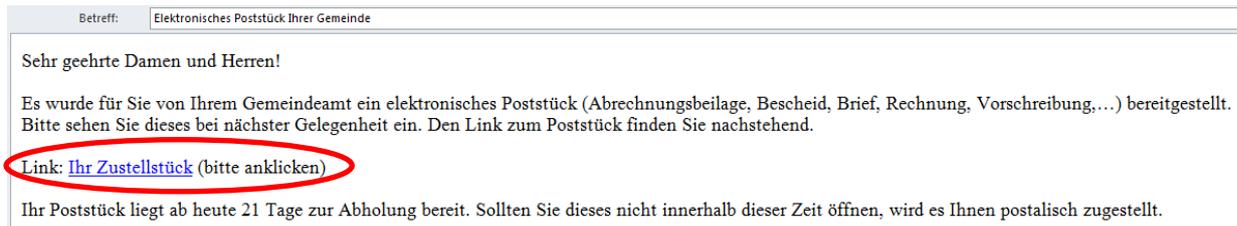
Noch Fragen, Anregungen, Wünsche? Wir freuen uns auf jede Rückmeldung und auf eine zahlreiche Beteiligung!



In dieser Form erhalten Sie dann die Dokumente der Gemeinde:

- 1) Sobald ein neues Dokument (Rechnung, Vorschreibung, Abrechnungsbeilage,

Brief...) an Sie versandt wurde, erhalten Sie eine Verständigung per E-Mail. Das Dokument selbst liegt diesem E-Mail nicht bei. Im E-Mail ist ein Link auf das Dokument enthalten – diesen Link bitte anklicken.



- 2) Wenn Sie auf den im E-Mail angeführten Link geklickt haben, gelangen Sie zur Übersicht der zugestellten Dokumente.

Vorschreibung finden Sie in dem Dokument, das mit den Buchstaben **ZS** beginnt.

Wichtig: Vorschreibung, die Rechtsmittelbelehrung und eventuelle Beilagen sind auf mehrere PDF aufgeteilt. Die

Um das Dokument zu sehen, klicken Sie auf „Herunterladen“



BriefButler
Jetzt bequem empfangen.

RegisteredMail von Absender ""

Folgende Dokumente dieser elektronischen Sendung stehen für Sie zum Download bereit:

Dateiname	Größe	
ZS000247000002.pdf	57 Kb	Herunterladen
BV0050002001201007.pdf	11 Kb	Herunterladen
Rechtsmittelbelehrung.pdf	23 Kb	Herunterladen

Sendungsdetails

Profil:	GDE11116-10...
Hinterlegungszeitpunkt	28.08.2012 um 11:45 Uhr

[Hilfe und Support](#) [Handy-Signatur aktivieren](#) [Versenden](#)

- 3) Nun wird das Dokument geöffnet – bitte drucken Sie es aus oder speichern es auf Ihrem Computer ab (nach 90 Tagen wird das Dokument am Versandsystem

gelöscht).

Wir bitten um fristgerechte Einzahlung, sofern Sie über keinen Bankeinzug verfügen.

Aus unserer Chronik

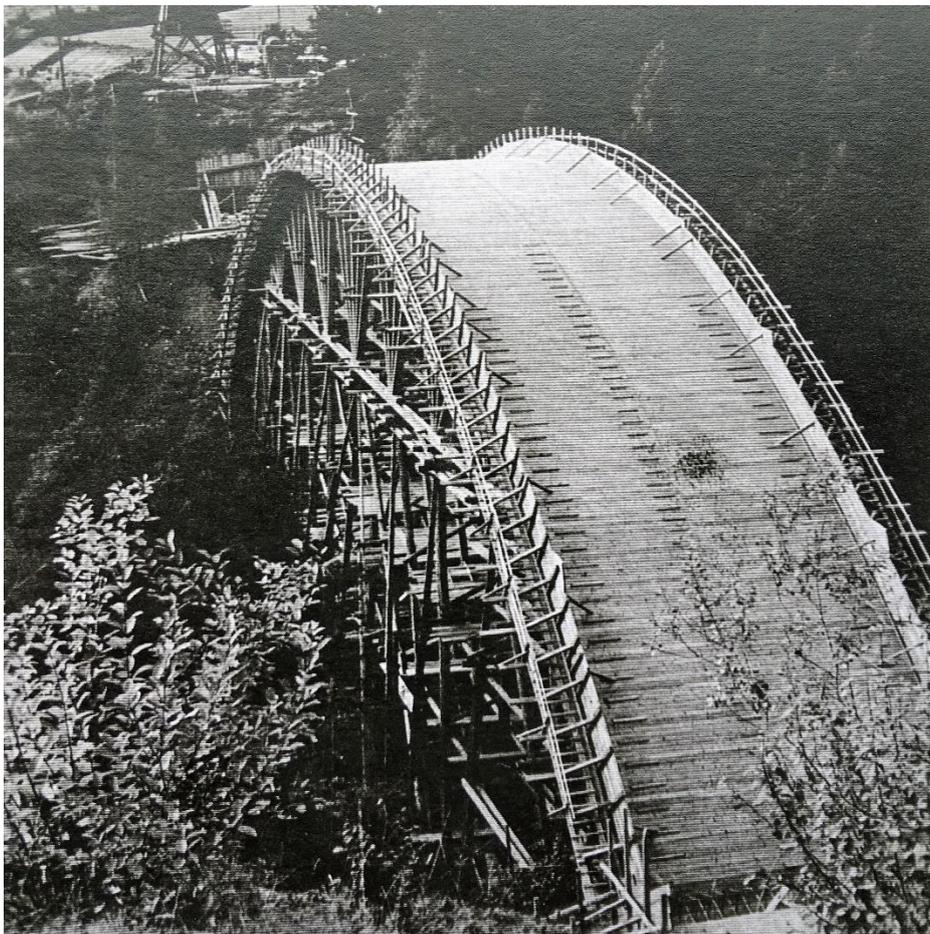
Karrer Schluchtbrücke

Die Karrer Schluchtbrücke wurde in den Jahren 1938 bis 1939 im Zuge des Ausbaus der Wiener Bundesstraße (B171) auf dem Grundstück 1995, KG Karres, errichtet. Diese Brücke über dem Stephanstal in Karres sollte 1945, beim Zusammenbruch des Zweiten Weltkrieges, gesprengt werden. Für dieses Vorhaben waren bereits 10 bis 12 Kisten Schwarzpulver im Schulhaus bereitgestellt. Eine Sprengung des

Bauwerkes konnte allerdings im letzten Moment noch verhindert werden.

Das Faszinierende an solchen Bauten ist immer wieder, dass sie ihre Leistung in einer „dramatischen“ Form darstellen. Der Bogen als räumliches Ereignis. Noch dazu ist die Wucht solcher Projekte für jeden sichtbar.

Die Spannweite des Bogens beträgt 55 Meter; die Höhe 42 Meter und die Gesamtlänge 114 Meter.





Glockenweihe 1954





Veranstaltungskalender 2019

Oktober	
1 Di	
2 Mi	
3 Do	
4 Fr	
5 Sa	Zivilschutz-Probealarm
6 So	
7 Mo	41
8 Di	
9 Mi	
10 Do	
11 Fr	
12 Sa	
13 So	
14 Mo	42
15 Di	
16 Mi	
17 Do	Feuerwehrprobe
18 Fr	
19 Sa	
20 So	
21 Mo	43
22 Di	
23 Mi	
24 Do	
25 Fr	
26 Sa	Nationalfeiertag
27 So	Ende der Sommerzeit
28 Mo	44
29 Di	
30 Mi	
31 Do	Jungbauern - Tischfußballturnier

November	
1 Fr	Allerheiligen
2 Sa	Allerseelen
3 So	Seelensonntag; Schützen - JHV
4 Mo	45
5 Di	
6 Mi	
7 Do	
8 Fr	
9 Sa	MK - JHV
10 So	
11 Mo	46
12 Di	
13 Mi	
14 Do	Martinsumzug
15 Fr	
16 Sa	MK - Cäcilienfeier
17 So	
18 Mo	47
19 Di	
20 Mi	
21 Do	Feuerwehrprobe
22 Fr	MK - Geburtstag
23 Sa	
24 So	
25 Mo	48
26 Di	
27 Mi	
28 Do	
29 Fr	
30 Sa	Adventmarkt; Nikolauseinzug; Krampelerlauf

Dezember	
1 So	
2 Mo	49
3 Di	
4 Mi	
5 Do	
6 Fr	Nikolaus-Hausbesuche
7 Sa	
8 So	Mariä Empfängnis
9 Mo	50
10 Di	
11 Mi	
12 Do	
13 Fr	
14 Sa	
15 So	Feuerwehr - JHV
16 Mo	51
17 Di	
18 Mi	
19 Do	
20 Fr	
21 Sa	
22 So	Senioren-Weihnachtsfeier
23 Mo	52
24 Di	Heiligabend
25 Mi	Christtag
26 Do	Stefanitag
27 Fr	
28 Sa	
29 So	
30 Mo	
31 Di	Silvester; MK - Silvesterblasen